

Raus auf die Wiese: Die Bingo-Umweltstiftung fördert Artenkenntnisse von Schülerinnen, Schülern und Studierenden

Das Lebenswissenschaftliche Schülerlabor der Universität Göttingen (BALB) wird mobiler: Ein Fahrradanhänger mit Bestimmungsmaterial ergänzt zukünftig die Schülerkurse. Wir erreichen jetzt weitere Lernorte und können so noch mehr Kinder von der Natur begeistern,“ sagt Christine Battmer, Koordinatorin des BLABs. Der Kauf wurde ermöglicht durch die Unterstützung der Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung (NBU) in Höhe von 4.990 Euro. Mit dem Geld fördert die NBU außerdem ein Schülerprogramm zur Biodiversität.

In den Kursen des Programms „Lockmittel Natur: Farbe.Form.Vielfalt“ lernen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen vier bis sechs Pflanzen und Tiere zu bestimmen und so die Artenvielfalt zu entdecken. Studierende begleiten die Kurse, können ihre eigenen Artenkenntnisse auffrischen und erste Erfahrungen mit dem Unterricht im Freiland sammeln. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Region. Die ersten Kurse starten im kommenden Schuljahr in Kooperation mit der Neuen IGS in Weende. Die Zusammenarbeit mit weiteren Schulen ist geplant.

„Naturbeobachtung und Erholung in der Natur bereitet vielen Menschen Lebensfreude, gerade auch in den vergangenen Monaten. Wir erfreuen uns an Landschaften mit vielfältigen Lebensräumen, an einer bunten Blumenwiese oder einfach an der Beobachtung von schillernden Schmetterlingen“, sagt Battmer. „Gleichzeitig ist die Artenvielfalt bedroht. In den Kursen lernen die Kinder frühzeitig was eine artenreiche Flora und Fauna ausmacht.“

Die Niedersächsische Bingo- Umweltstiftung fördert Umwelt- und Naturschutzprojekte sowie Projekte zugunsten der Entwicklungszusammenarbeit und der Denkmalpflege. Die Stiftung finanziert sich aus der Glücksspielabgabe und vor allem aus Einnahmen der Bingo-Umweltlotterie. Weitere Informationen unter www.bingo-umweltstiftung.de.

Das Schülerlabor BLAB, ein außerschulischer Lernort der Georg-August-Universität, trägt gesellschaftsrelevante Themen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Schulen. Das BLAB will mit seinen Programmen Begeisterung für wissenschaftliche Fragestellungen in der Biodiversitätsforschung wecken. <http://www.uni-goettingen.de/de/552780.html>

Kontakt

Christine Battmer, Dipl. Biol., M.Sc.
Georg-August-Universität Göttingen
Schülerlabor BLAB
Untere Karspüle 2
Mobil: 0160-3284470
E-Mail: cbattme1@gwdg.de
<http://www.uni-goettingen.de/de/552780.html>



Pflanzenbestimmung auf der Wiese

Foto: Ch. Battmer